

## **SCHWERPUNKTFRAGEN 2011**

### Die Antworten der SW Umwelttechnik AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Es gibt keine Mitarbeiter die einen höheren Jahresgesamtbezug als der Vorstand haben. Mehr als 75 % verdienen die Geschäftsführer der österreichischen und ungarischen Tochter als auch des Teilkonzerns Iso-Span.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Die Vorstandsvergütung berücksichtigt sowohl die Gegebenheiten am Markt als auch eine Leistungskomponente und setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die Auszahlung der variablen Bezüge erfolgt immer im Folgejahr, da die Zielerreichung erst zum Jahresende ermittelt werden kann.

Der Vorstand erhielt seit dem Geschäftsjahr 2008 keine variablen Bezüge. Die erfolgsabhängige Entlohnung wird in Form von Prämien an Arbeiter, Angestellte des Vertriebs und das Management ausgezahlt. Weiters haben alle Angestellten die Möglichkeit bei sehr guter Zielerreichung Boni zu erhalten. Die Prämien und Boni orientieren sich an EGT, EBIT und der persönlichen Zielerreichung.

An Beteiligungsmodellen partizipiert das obere Management.

### 3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010

17 TEUR

### 4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung) Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Headhunting: 10 TEUR

Rechtsberatung: 158 TEUR

Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying: 83 TEUR

Nachdem Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations in einer gemeinsamen Kostenstelle zusammengefasst sind, beinhaltet der angeführte Betrag auch Investor Relations Posten, wie zum Beispiel den Geschäftsbericht.

Bei der Vergabe von Beratungsaufträgen gelten die konzerninternen Richtlinien für die Vergabe von Dienstleistungen und damit das durchgängige Vier-Augen-Prinzip.

### 5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

Aufwand in Österreich: 49 TEUR

Restliche Länder: 15 TEUR

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG war zum Bilanzstichtag in keine materiellen Gerichtsprozesse involviert.

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Nachhaltigkeit ist bei SW Umwelttechnik integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit und wird in die fünf Handlungsfelder Führung und Gestaltung, Markt, MitarbeiterInnen, Gesellschaft und Umwelt unterteilt.

Details sind in unserem Geschäftsbericht ab Seite 38 zu finden.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Aufwendungen für Sponsoring von Sportvereinen und Events: 23 TEUR